

HILFE! Weihnachtsgeschenke

Beitrag von „monster“ vom 4. Januar 2012 16:33

Hallo liebes Forum...

Ich muss euch jetzt mal was erzählen, was mich seit ner Stunde beschäftigt.

Vorhin war mein Freund bei seinen Eltern und wurde von seiner Mutter gefragt, was er sich dabei gedacht hat, seiner Schwester ein teureres Geschenk zu Weihnachten zu schenken als seinem Bruder. Seine Schwester hat einen Gutschein (25€) und sein jüngerer Bruder hat Geld und ein Spiel (zusammen 21€) bekommen. Sein Bruder (geht zur Schule, kein Einkommen) hat uns auch etwas geschenkt - und das stünde in keinerlei Verhältnis zu dem Einkommen von uns und unserem Geschenk. Weiterhin hat sie gefragt, ob wir ihn weniger mögen. Wir hätten ihm außerdem auch einfach nur Geld schenken sollen, denn davon hätte er mehr gehabt.

Ich hätte platzen können :X: , als ich das gehört habe und ich habe mich gefragt wie sich jemand wegen einer Differenz von 4 € beschweren kann. Außerdem finde ich es nicht richtig, sich über ein Geschenk und den Beweggrund für 4€ weniger zu erkundigen, mit der Mutmaßung wir mögen ihn weniger. Aber seine Mutter meint innerhalb der Familie seien solche Fragen zu Geschenken völlig in Ordnung. Ich fands einfach nur verletzend.

Ich schenke Menschen etwas, um ihnen eine Freude zu machen und wenn das passende Geschenk etwas mehr kostet als geplant oder weniger oder einfach selbst gemacht dann ist das eben so. Wir fanden das Spiel schön und wollten nicht nur Geld schenken, weil wir das irgendwie doof fanden. Das Spiel passte eben zu ihm und wir haben uns nichts dabei gedacht.

Ich habe also meine Geschenke genommen und sie samt der Geschenke meines Freundes zurückgegeben.

Ich finde ich kann meinem Freund sagen, dass mir Geschenk X nicht unbedingt gefällt, aber ich denke es gehört sich nicht beim Schenkenden nachzufragen, warum der Wert geringer war und zu unterstellen wir würden ihn weniger mögen, denn schließlich würden sich die zwei (mein Freund und sein Bruder) immer wieder mal ärgern oder blöde Sprüche machen.

Mir wurde dann gesagt, dass meine Reaktion übertrieben sei (seine Mutter), aber ich denke, dass ich mir das nicht gefallen lassen muss. Und schon gar nicht, wenn geschaut wird, ob die Geschenke auch im richtigen Verhältnis geschenkt wurden. Deswegen mache ich keine Geschenke und ich bin gerade einfach nur verletzt.

Mein Freund hat während der Diskussion nichts gesagt :depp:. Ich hab meinen ganzen Zorn rausgelassen und gesagt, dass mich das sehr wohl getroffen hat und ich mein Geschenk nicht will. Mein Freund daraufhin "Ich hab mich gefreut" und nimmt seine Geschenke wieder mit. Seine Mutter meinte ich sei ein Sturrkopf, aber dann ist das eben so. Damit kann ich leben.

Ich weiß gerade nicht mehr weiter und würde mich freuen, wenn ihr mir schreiben könntet, ob ich falsch reagiert hab oder wie ihr reagiert hättet.

LG, das enttäuschte monster 